

Informationsschrift



Grundschule Hasengrund
2014/2015

Liebe Eltern der Grundschule Hasengrund,

bitte unterstützen Sie Ihr Kind in seinem schulischen Alltag, halten Sie regelmäßig Kontakt zu den Lehrkräften, informieren Sie sich über das Schulleben und engagieren Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten in der Elternarbeit. Eine Mitgliedschaft im Förderverein der Grundschule Hasengrund unterstützt unser Schulleben in vielfältiger Weise.

Diese Infoschrift soll Ihnen ein kleiner Wegweiser im Schuljahr 2014/2015 sein.
Falls Sie Anregungen haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

Die Grundschule Hasengrund feiert 40. Geburtstag!

Im September 1974 fand die feierliche Einweihung der Schule statt. Wir freuen uns, mit unseren Schülern, Eltern und Kollegen und natürlich auch den „Ehemaligen“ am Samstag, 20. September 2014 im Rahmen eines Schulfestes diesen Geburtstag zu feiern.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kurtz
Schulleiterin

Stand: August 2014

1. Adresse:

Grundschule Hasengrund
Im Hasengrund 100
65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142-83319-0
Telefax: 06142-83319-15
Email: poststelle@hasengrund.ruesselsheim.schulverwaltung.hessende
Internet: www.grundschule-hasengrund.de

2. Das Team der GSH

Schulleiterin: Marion Kurtz
Stellvertreterin: Anne Böhm

Klassenlehrer: Kirsten Schlang (1/2a), Angelika Petersen (1/2b), Alexander Mergler (1/2c),
Daphne Fimiani (1/2d), Gerda Berson (1/2e), Anne Böhm (3a), Susanna Maurer (3b),
Dorothea Heydweiller (3c), Katharina Bagger (4a), Martina Pietrek (4b), Petra Löhr (4c)
Fachlehrer Sport: Violeta Smirnova, Musik: Bärbel Arnold-Ernst, Arabisch: Naima Krouna

Sozialpädagogische Arbeit in 1/2: Petra Asel-Engbarth, Meltem Findik-Münch

Förderlehrer: Ulrike Rösen, Cornelia Platen (BFZ Bornggrabenschule)

Vorlaufkurs: Petra Asel-Engbarth, Meltem Findik-Münch
Intensivklasse: Petra Asel-Engbarth, Meltem Findik-Münch
Sprachförderung: Gabriella Halag
Sozialarbeit: Barbara Bauch

Schülerbücherei: Dorothea Heydweiller

Schulsekretärin: Liane Hase, Iris Kapteina
Das Sekretariat ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Freitag von 7.30 – 10.30 Uhr

Schulhausverwalter: Arshad Mahmood

3. Schülerinnen und Schüler

In der GSH werden im laufenden Schuljahr 2014/2015 222 Kinder in 11 Klassen und 25 Kinder in drei Vorlaufkursen unterrichtet. Eine Intensivklasse für Schülerinnen und Schüler ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen ist eingerichtet.

4. Die Schuleingangsstufe

Alle Kinder werden in die Schuleingangsstufe eingeschult und in jahrgangsgemischten Klassen unterrichtet. Die Sozialpädagogin unterstützt die Kinder in der Schuleingangsstufe. Nach 1 bis 3, in der Regel nach 2 Jahren, werden die Kinder in die 3. Klasse versetzt.

5. Verlässliche Schulzeiten

Die Grundschule Hasengrund ist eine Schule mit verlässlichen Schulzeiten. Darüber hinaus eine Schule mit Pädagogischer Mittagsbetreuung an vier Tagen in der Woche (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag). Die Anmeldung zur Pädagogischen Mittagsbetreuung ist an die Teilnahme an einer, höchstens zwei Arbeitsgemeinschaften in der Woche gebunden. In diesem Schuljahr werden alle für die Pädagogische Mittagsbetreuung und die Städtische Betreuungsschule angemeldeten Schülerinnen und Schüler diese Zeiten gemeinsam verbringen. Durch die schrittweise Verzahnung von Pädagogischer Mittagsbetreuung und Städtischer Betreuung können wir das Nachmittagsangebot erweitern. Wir haben unseren Unterrichtsvormittag den veränderten Zeitmodulen der Städtischen Betreuungsschule angepasst.

6. Rhythmisierter Vormittag



Unterrichtsvormittag/ Pädagogische Mittagsbetreuung Grundschule Hasengrund Schuljahr 14/ 15							
Zeit	Jahrgang 1/2			Jahrgang 3/4			Zeit
7.45-8.00 8.00-8.30	Gleizeit Offener Anfang/ Förderung, Gespräche, Arbeitszeit						
8.30 - 09.50	1.Block						
09.50 – 10.20	Frühstück/ Pause						
10.20 – 12.00	2. Block						
12.00	Beginn PMB 1/ 2			Pause 3/ 4 15 Minuten 3. Block Fachunterricht			12.15 -13.00
12.00 -14.30	Mittagessen	LZ/ Hausaufgaben	AG	Mittagessen	LZ/ Hausaufgaben	AG	13.00 – 15.30
	14.30 Uhr bzw. 15.30 Uhr Anschluss Städt. Betreuung						16.30

7. Lehrmittelfreiheit

Die Kinder der Jahrgänge 2, 3 und 4 erhalten Schulbücher, die Eigentum der Schule und daher pfleglich zu behandeln sind. Sollten wir bei der Rückgabe feststellen, dass ein Buch durch die Benutzung Ihres Kindes unbrauchbar geworden ist, muss es von Ihnen ersetzt werden. Bei Neuanschaffung ist der Neupreis zu erstatten, nach zwei Jahren der halbe Preis und nach drei Jahren ein Viertel des Anschaffungspreises. Bitte achten Sie darauf, dass die Bücher zum Schutz vor Schmutz und Feuchtigkeit eingeschlagen werden. Aus dem gleichen Grund sollten Sie dringend darauf achten, dass Bücher und Getränke getrennt aufbewahrt werden.

8. Notfallblätter

Bitte füllen Sie das Notfallblatt aus, das Sie von der Klassenlehrerin, dem Klassenlehrer erhalten haben und geben Sie es umgehend zurück.

9. Änderung von Adressen und Telefonnummern

Bitte informieren Sie die Schule umgehend.

10. Krankheit und Abwesenheit Ihres Kindes

Sollte Ihr Kind krank sein, entschuldigen Sie es bitte umgehend telefonisch bei der Sekretärin. Anträge auf Unterrichtsbefreiung bis zu zwei Tagen stellen Sie bitte schriftlich an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer, bei mehr als zwei Tagen an die Schulleiterin über die Klassenlehrerin.

11. Beurlaubungen vor und nach den Ferien

Bitte planen Sie Ihren Urlaub so, dass er vollständig innerhalb der Ferien liegt. Vor und im Anschluss an die Ferien erteilen wir **nur in begründeten Ausnahmefällen** Unterrichtsbefreiung. Ein entsprechender Antrag ist **spätestens sechs Wochen vorher** an die Schulleitung zu richten. Ein Formular finden Sie auch auf unserer Homepage.

12. Arbeitsgemeinschaften

Der Beginn der Arbeitsgemeinschaften im 1. Schulhalbjahr ist für die 3. Unterrichtswoche geplant. Jedes Kind meldet seine Wünsche auf einem AG-Zettel an. Sollte die Nachfrage das Angebot übersteigen, werden nachvollziehbare Entscheidungen getroffen. Die Kinder sollen sich freiwillig und aus Interesse für eine AG entscheiden. Die Schule informiert Sie, in welchem Kurs ihr Kind einen Platz erhält. Die Entscheidung der Kinder ist für das Schulhalbjahr verpflichtend und wird im Zeugnis vermerkt.

13. Zeugnisausgabe

- 1. Halbjahr (nur 3. und 4. Klassen): 30.01.2015
- 2. Halbjahr (alle Schülerinnen und Schüler): 24.07.2015

14. Elternsprechtage

Die GSH bietet zwei Elternsprechtage an:

- 1. Sprechtag: 11.2.2015
- 2. Sprechtag: 18.2.2015

Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Zeiten Termine mit Lehrkräften vereinbaren. Während den Unterrichtszeiten können keine Elterngespräche geführt werden.

15. Ferientermine

Herbstferien	20.10.2014 – 31.10.2014
Weihnachtsferien	22.12.2014 – 09.01.2015
Osterferien	30.03.2015 – 10.04.2015
Sommerferien	27.07.2015 – 04.09.2015

Der Unterricht endet vor den Ferien jeweils um 10.50 Uhr.

Kinder, die die Betreuungsschule besuchen, können an diesen Tagen bis 14.00 Uhr in der Betreuungsschule bleiben.

Bewegliche Ferientage in diesem Schuljahr:

Rosenmontag, 16.02.2015

Freitag, 15.05.2015 Tag nach Christi Himmelfahrt

Freitag, 05.06.2015 Tag nach Fronleichnam

Ein beweglicher Ferientag zum Ausgleich 20.9.2014 wird noch festgelegt.

16. Betreuungsschule

Adresse:

Betreuungsschule der Grundschule Hasengrund
Im Hasengrund 100
65428 Rüsselsheim

Telefon: 06142-7097788

Telefax: 06142-83319-15

Email: poststelle@hasengrund.ruesselsheim.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.grundschule-hasengrund.de

Team:

Die Betreuungsschule ist eine Einrichtung der Stadt Rüsselsheim. Sie befindet sich in den Räumen der Grundschule Hasengrund. Hier kann Ihr Kind außerhalb der Unterrichtszeiten ein Mittagessen einnehmen, Hausaufgaben erledigen oder mit anderen Kindern spielen. Ab diesem Schuljahr werden alle für die Pädagogische Mittagsbetreuung und die Städtische Betreuungsschule angemeldeten Schülerinnen und Schüler diese Zeiten gemeinsam verbringen.

Das Städtische Betreuungsangebot ist kostenpflichtig.

Nähere Auskünfte unter Telefon: 06142-7097788

17. Förderverein

Die Grundschule Hasengrund hat seit 1996 einen Förderverein mit ca. 100 Mitgliedern. Er unterstützt die Schule durch viele Aktionen mit bisher mehr als 10.000,- Euro. Der Jahresbeitrag von 24,00 Euro kommt unseren Schülern zugute. Mitglied werden lohnt sich!

1. Vorsitzende: Frau Cyron

18. Elternbeiräte

In den Klassen werden die Klassenelternbeiräte gewählt, die zusammen den Schulelternbeirat bilden. Aus ihrer Mitte wird der/die Vorsitzende gewählt.

Der Schulelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern der einzelnen Klassen.

Er ist ein wichtiges Gremium der Schule.

Schulelternbeiratsvorsitz: Herr Frank Meuser

19. Schulkonferenz

Die Schulkonferenz wird zu gleichen Teilen von je 5 Eltern und 5 Lehrerinnen und Lehrern besetzt. Den Vorsitz hat die Schulleiterin.

20. Unterrichtsmaterialien

Als Eltern müssen Sie Ihr Kind mit notwendigen Materialien, insbesondere Verbrauchsmaterialien versorgen. Dazu gehört in jedem Fall ein Schulranzen mit Mäppchen sowie Sportkleidung. Auch Hausschuhe muss Ihr Kind in der Schule haben, da wir vor dem Klassenraum die Schuhe ausziehen. Von der Schule ausgeliehene Schulbücher müssen sofort eingebunden werden, beschädigte Bücher müssen ersetzt werden.

Die/ der KlassenlehrerIn informiert Sie, welche Materialien Ihr Kind benötigt.

21. Richtiges Verhalten

Auf dem Schulweg

1. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ein. Diesen Weg sollte Ihr Kind immer einhalten und dabei die Verkehrsregeln beachten.
2. Mit dem Fahrrad darf Ihr Kind **allein** erst nach der Verkehrserziehung in der 4. Klasse in die Schule kommen.

Im Schulhaus

1. Die Kinder müssen unser Schulhaus sauber halten und vor der Tür ihre Schuhe von grobem Schmutz befreien. Im Schulhaus tragen die Kinder Hausschuhe.

Auf dem Schulhof

1. In der Pause können die Schüler auf dem Hof vor der Schule und hinten auf der Wiese spielen.
2. Der Zaun und die Büsche sind die Grenze.
3. Die Kinder sollen nicht auf die Bäume, die Container und die Fußballtore klettern.
4. Die Feuertreppe darf nicht betreten werden.

In der Klasse

1. Schulbücher und Arbeitsmaterial müssen sorgfältig behandelt und nach Gebrauch ordentlich weggeräumt werden.
2. Die Schulmöbel müssen lange halten und deshalb auch sorgsam behandelt werden.

22. Schulordnung

Unsere Schulregeln

**„Was du nicht willst,
das ich dir tu´,
das füg´ auch keinem anderen zu!“**

Die 12 goldenen Regeln unserer Schule (von Kindern und Lehrerinnen erarbeitet)

1. Ich tue anderen Kindern nicht weh.
2. Ich sage anderen Kindern keine bösen Schimpfwörter.
3. Ich mache anderen ihre Sachen nicht kaputt.
4. Ich nehme anderen ihre Sachen nicht weg.
5. Ich lache andere Kinder nicht aus.
6. Ich halte meine Wut fest.
7. Wir lösen unseren Streit durch Reden.
8. Wir hören einander zu.
9. Wir helfen uns gegenseitig.
10. Nach dem Streit vertragen wir uns wieder.
11. Wir nehmen Rücksicht aufeinander.
12. Wir schließen jeden in unsere Gemeinschaft ein.

Bei uns gilt die „Hör auf!“ – Regel.

Kinder

- Ich achte die Klassenregeln.
- Ich behandle die Schuleinrichtung und die Schulbücher sorgfältig.
- Zu Beginn des Unterrichts und nach der Pause stelle ich mich an unserem Aufstellplatz auf.
- In der Pause bin ich grundsätzlich auf dem Schulhof. Dort kann ich spielen. Ich darf das Gelände nicht verlassen. Das Wäldchen gehört nicht zum Schulhof!
- Ich weiß: Toiletten sind kein Spielplatz.
- Fußballspielen ist nur auf dem Fußballplatz erlaubt. Schneeballwerfen ist verboten!

- In der Regenpause bleibe ich in meinem Klassenraum und beschäftige mich mit Spielen, die wir in der Klasse vereinbart haben.
- Abfall gehört in den dafür vorgesehenen Behälter.
- Erst nach der Radfahrprüfung darf ich allein mit dem Fahrrad in die Schule fahren.

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

- bitte ich um Entschuldigung und
- muss, je nachdem,
 - die goldenen Regeln abschreiben,
 - muss dem Hausmeister helfen,
 - oder muss einen zusätzlichen Klassendienst übernehmen,
- kann von schönen Veranstaltungen ausgeschlossen werden.

Eltern

- Ist mein Kind krank, entschuldige ich es telefonisch im Sekretariat.
Ein krankes Kind gehört nicht in die Schule!
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich, ausgeruht und mit einem gesunden Frühstück in die Schule kommt.
- Ich Sorge dafür, dass mein Kind mit den erforderlichen Schulmaterialien ausgestattet ist.
Ich leiste meinen Beitrag zur Klassenkasse.
- Ich halte Kontakt zu der Klassenlehrerin, dem Klassenlehrer und dem Elternbeirat und nehme an den Elternabenden teil.
- Wenn ich mein Kind mit dem Auto zur Schule bringen muss, halte ich nicht direkt vor dem Schulgelände, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

Lehrerinnen und Lehrer

- Wir verpflichten uns, unserem Auftrag einer guten Erziehung und umfassenden Bildung nachzukommen.
- Wir wollen den Kindern nicht nur Wissen vermitteln, sondern vor allem auch
 - zu allen Kindern gerecht sein und sie respektieren;
 - den Kindern ein gutes Vorbild sein.

